

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/7253

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

08. Februar 2017

Prüfung „SAP R/3-Verfahren des Landes; Verfahrenssicherheit und Berechtigungskonzepte“; Bemerkungen 2010 des Landesrechnungshofs, Nr. 18 „IT-Projekte – Rahmenbedingungen müssen stimmen“; Beratungen im Finanzausschuss, zuletzt am 7. Juli 2016 (Umdruck 18/6304)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wunschgemäß berichtet das Finanzministerium über den zum 31. Januar 2017 erreichten Sachstand.

1. Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten

Die noch im letzten Bericht in Aussicht genommene Personalverstärkung im Finanzministerium ist realisiert worden. Zum 1.8.2016 ist auch die Stelle besetzt worden, zu deren Aufgaben u.a. die tatsächlichen Einzelfallprüfungen gehören.

Der mit Umdruck 18/6304 angekündigte Prüfplan für das Jahr 2017 steht mittlerweile fest und ist auf Arbeitsebene dem LRH vorgestellt worden. Der Prüfplan sieht monatliche Prüfjobs (insbesondere Systemauswertungen und -kontrollen) vor. Der Prüfplan geht jetzt in die Umsetzung und soll nach einem Jahr evaluiert werden.

2. Sachstand der Grundlagenkonzepte

Wie mit Umdruck 18/6304 angekündigt, sind die Grundlagenkonzepte zum 1. Juli 2016 in Kraft gesetzt worden. Es handelt sich um

- das Sicherheitskonzept für das SAP-System
- die Sicherheitsleitlinie für das SAP-Verfahren
- das Notfallbenutzerhandbuch sowie
- das QA-Konzept.

Den Anwenderinnen und Anwendern des SAP-Verfahrens sind die für sie relevanten Konzepte bekannt gegeben worden. Im SAP-Anwenderbeirat bei Dataport sind die Konzepte vorgestellt und die Nutzerinnen und Nutzer auf die Notwendigkeit der strikten Einhaltung hingewiesen worden. Zudem ist die Nutzungsrichtlinie (die einen Teil der Sicherheitsleitlinie darstellt) mittlerweile aufgrund von Hinweisen aus der Praxis im Hinblick auf mobiles Arbeiten aktualisiert worden.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Ich schlage vor, im 1. Halbjahr 2018 erneut zum Sachstand, insbesondere zur Evaluation des Prüfplans, zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Philipp Nimmermann